

Kurs Ende 1886—1909: M. 1265, 1310, 1240, 1144, 1010, 870, 610, 925, 1240, 1029, 1100, 1170, 1190, —, 1025, 960, 1220, 1380, 1350, 1600, 1185, 1225, 1300, 1575 per Aktie für die Einzahlung ausser der zu übernehm. Wechselverpflichtung. Notiert in Berlin, Cöln (hier Ende 1903—1909: M. 1325, 1300, 1550, 1150, 1235, 1250, 1500 per Stück) u. auch in Stettin.

Usance: Auch die Blankocessionen müssen bei zu liefernden Aktien gestempelt sein. Wegen der unterlassenen Stempelung von Cessionen aus der Zeit vor 1880 hat die Ges. sich durch Zahlung einer Pauschalsumme mit dem Stempelfiskus abgefunden.

Dividenden 1886—1909: 24, 20, 24, 16, 22, 15, 9, 5, 17, 17, 22, 22, 22, 15, 20, 22, 26²/₃, 27¹/₃, 28, 30, 15, 20, 20, 25⁰/₁₀ (M. 75). Coup.-Verj.: 4 J.

Direktion: Walter; Stellv. Herm. Garms, Paul Jacobi, Otto Fischbach, Ernst Sund.

Prokuristen: Krumsieg, Corbelin, Assmuss.

Verwaltungsrat: (5 u. 3 Stellv.) Vors. C. F. Braun, Stellv. Konsul Th. Lieckfeld, Eug. Zander, Konsul C. G. Nordahl, Gustav Meister.

Zahlstellen: Stettin: Gesellschaftskasse; Berlin: General-Agentur, Friedrichstr. 207 und an anderen Orten bei den General-Agenturen der Ges.; ferner Berlin: Deutsche Bank; Cöln: Berg. Märk. Bank. *

Stettiner Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Gegründet: 24./7. 1879. Letzte Statutänd. 14./4. 1905, 21./4. 1906, 22./2. u. 20./4. 1910.

Zweck: Rückversich. in allen Zweigen des Versicherungswesens im In- u. Auslande.

Kapital: M. 1 800 000 in 1500 Nam.-Aktien à M. 1200 mit 25⁰/₁₀ = M. 300, zus. M. 450 000 Einzahlung. Die Übertragung der Aktien unterliegt der Genehmigung des A.-R. und kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten einen neuen, dem A.-R. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen. Niemand darf mehr wie 60 Aktien besitzen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** April.

Stimmrecht: 1—10 Aktien = 1 St., von 10 zu 10 Aktien 1 St. mehr. Grenze inkl. Vertr. 18 St.

Gewinn-Verteilung: 10⁰/₁₀ zum Kap.-R.-F. bis zur Höhe des eingez. A.-K., 4⁰/₁₀ Div. auf das eingezahlte A.-K., vom Rest nach Beschluss des A.-R. weiter 15—25⁰/₁₀ zum Kap.-R.-F. bis zu genannter Höhe; hat der Kap.-R.-F. die Höhe von M. 450 000 erreicht, so kann er nach Beschluss des A.-R. durch Entnahme von höchstens 25⁰/₁₀ des nach Verteilung von 4⁰/₁₀ auf das eingezahlte A.-K. verbleibenden Gewinnes weiter bis zu einer dem laufenden Risiko entsprechenden Höhe dotiert werden, Rest bis 11⁰/₁₀ Super-Div. Bei 15⁰/₁₀ Gesamt-Div. kann ein etwaiger weiterer Überschuss auch zur Dotierung eines Disp.-F. verwandt werden, aus dem wieder event. Div. auf 4⁰/₁₀ ergänzt werden kann. Die Tant. des Dir. beträgt bis 5⁰/₁₀ nach § 237 des H.-G.-B.; die Mitgl. des A.-R. erhalten eine jährl. Vergütung von zus. M. 5000.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Wechsel der Aktionäre 1 350 000, Kassa 1668, Hypoth. 589 700, Wertp. 1 103 950, Guth. bei Versich.-Ges. 478 935, Zs. 3687. — Passiva: A.-K. 1 800 000, R.-F. 285 000, Prämien-Übertr. 858 600, Res. für schweb. Versich. 197 652, Guth. and. Versich.-Ges. 247 665, Unterstütz.-F. 45 000, unerhob. Div. 324, Gewinn 93 700. Sa. M. 3 527 941.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Prämienübertr. 727 070, Res. für schweb. Versich. 170 000, Prämieeinnahme 2 024 624, Zs. 65 368. Sa. M. 2 987 063. — Ausgabe: Retrocessionsprämien 832 126, Zahl. aus Versicherungsfällen einschl. Schaden 660 046, Res. für schweb. Versich. 197 652, Steuern 11 085, Verwalt.-Unk. einschl. Provis. 333 853, Prämienüberträge 858 600, Gewinn 93 700 (davon R.-F. 15 000, Div. 67 500, Tant. 6200, Beamten-Unterst.-F. 5000.)

Kurs Ende 1895—1909: M. 340, 345, 355, 330, 310, 300, 300, 360, 425, 430, 600, 550, 600, 600, 775 per Aktie. Notiert Stettin. **Dividenden 1886—1909:** 8, 8, 8, 6, 8, 6, 3, 0, 4, 5, 6²/₃, 5, 6²/₃, 5, 6²/₃, 8, 10, 12, 12, 12, 12, 12, 15, 15⁰/₁₀ (M. 45). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: K. Walter, Stellv. E. Haase. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. C. F. Braun, Konsul Th. Lieckfeld, Eug. Zander, Konsul E. G. Nordahl, Stettin; Bankier A. Blaschke, Berlin. *

„Union“, Act.-Ges. für See- u. Fluss-Versicherungen in Stettin.

Gegründet: Conc. v. 16./12. 1856. Letzte Statutänd. 24./2. 1910. Dauer unbeschränkt.

Zweck: Übernahme von Versich. gegen See-, Fluss- u. Landgefahr.

Kapital: M. 3 600 000 in 3000 Nam.-Aktien (Nr. 1—3000) à Thlr. 400 = M. 1200, worauf 12¹/₂⁰/₁₀ = M. 150, zus. M. 450 000 eingezahlt sind. Übertragung der Aktien ist nur mit Genehmigung des A.-R. statthaft; dieselbe kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im April. **Stimmrecht:** 1—5 Aktien = 1 St., 6—12 = 2 St., 13—25 = 3 St., 26—40 = 4 St., 41 und mehr Aktien = 5 St., Grenze 5 St.

Gewinn-Verteilung: 10⁰/₁₀ zum R.-F. bis M. 360 000 (ist erfüllt), 4⁰/₁₀ Div. auf das eingezahlte A.-K., vom Übrigen 1⁰/₁₀ Tant. an jedes A.-R.-Mitglied, 5⁰/₁₀ an den Dir., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Aktienwechsel 3 150 000, Diskontowechsel 731 371, Lombarddarlehen 216 100, Hypoth.-Darlehen 104 000, Effekten 434 392, Effekten-Zs. 778, Debit. 164 076, Reichsbankgirokonto 5328, Kassa 14 360, Kontorutensil. 1. — Passiva: A.-K. 3 600 000,